

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft**

**Krieg <Motiv>**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 18-4** *Die Revolte der heiligen Verdammten* : literarische Kriegsverarbeitung vom 19. bis zum 21. Jahrhundert / Claudia Junk ; Thomas F. Schneider (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress, 2017. - 195 S. ; 24 cm. - (Krieg und Literatur ; [N.F.] 23). - ISBN 978-3-8471-0772-9 : EUR 47.00  
[#5872]

Das Jahrbuch *Krieg und Literatur* legt mit diesem neuesten Band eine Aufsatzsammlung vor, die verschiedene Themen behandelt, bei denen es immer um die Verarbeitung der Kriegserfahrung mit literarischen Mitteln geht.<sup>1</sup> Das ist ein weitreichendes Thema, zu dem auch sonst viel publiziert wurde, zumal einige der bedeutendsten Autoren vor allem des 20. Jahrhunderts gerade wegen ihrer auf den Krieg bezogenen Schriften berühmt wurden. An erster Stelle sind hier neben dem für die vorliegende Publikationsreihe maßgeblichen Erich Maria Remarque natürlich Autoren wie Ernst Jünger zu nennen, der nicht nur mit *In Stahlgewittern*<sup>2</sup> einen paradigmatischen Text zum Thema verfaßt hat, sondern der auch in seinen späteren Tagebüchern den Krieg schreibend verarbeitete.<sup>3</sup> Darüber hinaus gibt es in den

---

<sup>1</sup> Zuvor erschien z.B. *Literarische Verarbeitungen des Krieges vom 17. bis zum 20. Jahrhundert* : "eine über die Massen erbärmliche Zeit" / Claudia Glunz ; Thomas F. Schneider (Hg.). - Göttingen : V & R Unipress ; Universitätsverlag Osnabrück, 2010. - 263 S. : Ill. ; 24 cm. - (Krieg und Literatur ; 16). - S. 161 - 263  
Pieper, Sascha: War and literature in the twentieth century : bibliography of studies in literature, linguistics, history, film, and the arts published in 2006. - ISBN 978-3-89971-637-5 : EUR 41.00 [#1610]. - Rez.: **IFB 10-4**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz330260820rez-1.pdf>

<sup>2</sup> *In Stahlgewittern* / Ernst Jünger. - Historisch-kritische Ausg. / hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2013. - 23 cm. - ISBN 978-3-608-93946-0 : EUR 84.00, EUR 68.00 (Subskr.-Pr. Bis 31.01.2014) [#3303]. - Bd. 1. Die gedruckte Fassung unter Berücksichtigung der Korrekturbücher. - 2013. - 647 S. : Ill. - Bd. 2. Variantenverzeichnis und Materialien. Fassungsvergleich und Variantenverzeichnis / Luisa Wallenwein. - 2013. - 598 S. : Ill., Faks., Kt. - Rez.: **IFB 14-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz391452371rez-1.pdf>

<sup>3</sup> Siehe zuletzt *Aufzeichnungen aus dem Malstrom* : die Genese der "Strahlungen" aus Ernst Jüngers privaten Tagebüchern (1939 - 1958) / Joana van den Löcht. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2018. - 391 S. - (Das Abendland ; NF 42). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2018. - ISBN 978-3-4650-0616-9 : EUR

einzelnen Nationalliteraturen verschiedenste Untersuchungen zu bestimmten Autoren, Epochen wie dem 18. Jahrhundert<sup>4</sup> bzw. Kriegen<sup>5</sup> oder auch epochenübergreifend etwa am Beispiel der USA.<sup>6</sup>

Im vorliegenden Band<sup>7</sup> nun werden solche Forschungen ergänzt durch sechs Aufsätze, die sehr unterschiedlichen Quellen gewidmet sind. So bietet Fabian Brändle ein facettenreiches Bild davon, wie Schweizer Rekruten zwischen 1870 und 1914 den Militärdienst und die Rekrutenschule erlebten, indem er später zu Papier gebrachte Erinnerungen mit gebührender Vorsicht ausgewertet hat. Benjamin Ziemann widmet sich dagegen einem bekannteren Fall, nämlich den U-Boot-Krieg-Erinnerungen des Pfarrers Martin Niemöller, die zwar in der Literatur häufig als Quelle herangezogen wurden, ohne daß indes der Text selbst eingehender analysiert worden sei (S. 22). Insofern ist dieser Beitrag nützlich, weil er Licht auf die in den Niemöller-Biographien meist nicht berücksichtigte Entstehungsgeschichte des Buches wirft, dem nationalistischen „Narrativ“ des U-Boot-Krieges nachgeht und schließlich Rezeption und Zensur des Buches beschreibt, das schon im ersten Jahr seines Erscheinens (1934) zum Bestseller wurde. Sehr interessant ist auch ein Aufsatz über Curzio Malaparte, jenen Autor, der eigentlich Kurt Erich Suckert hieß und vor allem durch sein Buch *Die Haut* berühmt wurde. Hier wird sein Buch *La rivolta dei santi maldetti*, dem auch der Titel des vorliegenden Sammelbandes entlehnt ist und das in zwei verschiedenen Versionen 1921 und 1923 erschien. Da das Buch von der Mussolini-

---

79.00. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen. - Weiterhin relevant ist: **Selbstbehaftung** : autobiographisches Schreiben vom Krieg bei Goethe, Heine, Fontane, Benn, Jünger und Handke / Jan Röhnert. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2014. - 570 S. ; 22 cm. - (Das Abendland ; N.F. 39). - Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Habil.-Schr., 2014. - ISBN 978-3-465-03851-1 : EUR 79.00 [#3873]. - Rez.: *IFB 16-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414726154rez-1.pdf>

<sup>4</sup> **Krieg und Aufklärung** : Studien zum Kriegsdiskurs in der deutschsprachigen Literatur des 18. Jahrhunderts / Johannes Birgfeld. - Hannover : Wehrhahn. - 23 cm. - Zugl.: Saarbrücken, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-86525-277-7 : EUR 48.00 [#2772]. - Bd. 1. - 1. Aufl. - 2012. - XIV, 470 S. : Ill., Kt. - Bd. 2. - 1. Aufl. - 2012. - X S., S. 471 - 937 : Ill., Kt. - Rez.: *IFB 12-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz36812620Xrez-1.pdf>

<sup>5</sup> So erst kürzlich aus Anlaß des vor 100 Jahre beendigten Ersten Weltkriegs: **Heroisches Elend** : der Erste Weltkrieg im intellektuellen, literarischen und bildnerischen Gedächtnis der europäischen Kulturen = Misères de l'héroïsme / Gislinde Seybert ; Thomas Stauder (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang. - 21 cm. - ISBN 978-3-631-63662-6 : EUR 124.95 [#3575]. - Teil 1 (2014). - 799 S. : Ill. - Teil 2. (2014). - S. 806 - 1625 : Ill. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz400316552rez-1.pdf?id=6603>

<sup>6</sup> **Der Krieg in der amerikanischen Literatur** : Untersuchung des Wandels von Beschreibung, Bewertung und Leserlenkung in der nordamerikanischen "War Prose" and "War Poetry" während des Zeitraums vom Unabhängigkeitskrieg bis zum Irakkrieg / Axel-Björn Kleppien. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2010. - XII, 623 S. ; 22 cm. - Zugl.: Bonn., Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-631-61040-4 : EUR 101.00 [#1687]. - Rez.: *IFB 11-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz334074843rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1137392568/04>

Regierung beschlagnahmt wird, kann es keine große Wirkung erzeugen und ist weitaus weniger bekannt als *La pelle* sowie *Kaputt*, ein anderes seiner Werke, das im Gegensatz zu dem hier verhandelten auch ins Deutsche übersetzt wurde. Malapartes Darstellung des Krieges in Italien war sehr kontrovers, so daß ihm alle möglichen Vorwürfe gemacht wurden, darunter auch der, eigentlich nur Barbusses *Le feu* imitiert zu haben (S. 66). Auch wenn Malaparte sicher kein Pazifist war, ist das Buch doch als Antikriegsliteratur zu werten, zeigt es doch, wie viele Gesichter der Krieg hat: „Manche sind bekannt, andere sind weniger bekannt, aber keines davon sollte in Vergessenheit geraten und als Warnung vor einem erneuten Krieg dienen“ (S. 69). Gleichfalls auf den Ersten Weltkrieg bezogen ist einer der berühmten Romane jener Zeit, nämlich Romain Rollands *Clérambault*, der von John Mazaheri in französischer Sprache auf die darin verhandelten Vaterlandsvorstellungen untersucht wird. Rolland war sicher eine widersprüchliche Persönlichkeit, wie der Verfasser abschließend andeutet, wenn er fragt, wie es sein kann, daß Rolland als Pazifist die russischen Bolschewiki und die deutschen Spartakisten verteidigen konnte. Die Antwort auf die Frage falle nicht leicht.<sup>8</sup>

Die letzten beiden Aufsätze widmen sich jeweils exemplarisch der englischen und der deutschen Gegenwartsliteratur zum Thema Krieg. Walter Kluge analysiert drei spätere Romane der Autorin Pat Barker, in deren Werken Gewalt eine große Rolle spielt. Bekannt sind ihre schon vor längerer Zeit erschienenen historischen Romane über den Ersten Weltkrieg, die durch die hier analysierten Romane *Life class* (2008), *Toby's room* (2012) und *Noonday* (2015) ergänzt werden, in denen es (wieder) um Künstlerfiguren geht, allerdings nicht wie in den früheren Bänden um Dichter, sondern um bildende Künstler, die alle auf die „Slade School of Art“ gehen und mit dem Weltkrieg konfrontiert werden. Serge Schmid betrachtet die Soldatenkonstruktionen in Uwe Timms *Morenga*, einem Roman über die sehr kurzlebige deutsche Kolonialherrschaft in Deutsch-Südwestafrika bzw. die Niederschlagung des Aufstandes der Herero und Nama durch deutsche Kolonialtruppen.

Daneben findet der geneigte Leser drei Rezensionen 1. über Schweizer im Indochina- und Algerienkrieg, 2. über einen Luxemburger Söldner im Indonien des 19. Jahrhunderts und 3. über den Briefwechsel von Romain Rolland und Stefan Zweig. Als gewohnter nützlicher Service des Jahrbuches enthält der Band schließlich noch eine Liste eingegangener Bücher, die jeweils in einem Abschnitt sowohl in englischer als auch deutscher Sprache im Sinne einer Inhaltsangabe annotiert werden. Auch wenn es natürlich eher eine Zufallsauswahl sein dürfte, gewinnt man so doch einen gewissen Überblick über die neuere einschlägige Literatur (S. 161 - 195).

---

<sup>8</sup> Es sei daher hier noch darauf hingewiesen, daß zu Rolland aufschlußreiche Erinnerungen bei Panaït Istrati zu finden sind, die dieser nach seiner Reise ins kommunistische Rußland aufzeichnete. Siehe *Drei Bücher über Sowjet-Russland* / Panaït Istrati. - München : Piper. - 1. Auf falscher Bahn : 16 Monate in Rußland. - 1930. - 263 S. - So geht es nicht! : die Sowjets von heute / [Dt. von Lilly Nevinny]. - 1930. - 213 S. - Russland nackt : [Zahlen beweisen]. - 1930. - 387 S.

Insgesamt also ein lesenswerter, facettenreicher Band, der geeignet ist, sowohl Germanisten wie Historiker zu interessieren.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9383>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9383>